

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 58 (1996)

Heft: 5

Rubrik: LT-Aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Direktvermarktung im Internet

Die Schweizer Bauern entdecken das Internet. Bereits bieten gegen 50 Landwirte ihre Produkte via Bildschirm an, die Tendenz ist steigend. Zu finden ist das Angebot auf den Internet-Seiten des Schweizerischen Bauernverbandes (SBV).

Schweizer Bauern haben heute mit dem Internet die Möglichkeit, sich, ihre Familien und ihre Höfe der «ganzen Welt» vorzustellen.

Der EDV-Spezialist Guido Honegger beim SBV sieht das Internet als Möglichkeit für die Bauern, näher an die Kunden zu gelangen und gleichzeitig Produkte direkt zu vermarkten. Konsumenten können direkt via PC und zeitlich unabhängig bestellen; hier könnte sich den Landwirten eine Nische öffnen.

Grosse Zukunft in Aussicht

Das Angebot des SBV ist klar gegliedert. Unter Rubriken wie «Politik», «Markt und Preise», «Konsumenteninfo», «Bauern bieten», «Tourismus/E-

lebnis» oder «Internationales» findet der Benutzer ein vielfältiges Informationsangebot. Honegger schätzt, dass monatlich durchschnittlich 8000 Leute im Internet-Angebot des SBV blättern; 250 000 Schweizerinnen und Schweizer haben Zugang zur weltweiten Datenautobahn.

Im Jahr 2000 werde der Internet-Anschluss so selbstverständlich sein wie heute das Telefax-Gerät, heisst es in einer Studie deutscher Wissenschaftler im Auftrag der Mediagruppe München. Werbung im Internet biete kleinen Unternehmen weltweite Absatzchancen. Während sich in den USA zur Jahrtausendwende bereits eine Sättigung abzeichne, werde der europäische Markt dynamisch wachsen und den USA-Markt 1999 überholen.

Einige Male klicken, und man ist dabei

Jedermann kann via SBV aufs Internet gelangen. Mit Mausklick kann der Benutzer durch das bunte Angebot von

World-Wide-Web-Seiten (WWW), dem Internet-Dienstprogramm, «surfen». Die Internet-Adresse des Bauernverbandes lautet «<http://www.agri.ch>». Damit gelangt der Benutzer in ein Fenster des SBV und kann die gewünschte Sprache und verschiedene Themen auswählen. Der SBV bietet den Bauernfamilien die Möglichkeit, ihren Hof und ihre Produkte und Dienstleistungen für 120.– Fr. im Jahr auf dem Internet zu präsentieren.

Was braucht es alles zum Internet-Surfen?

Weltweit nehmen bereits über 45 Millionen Menschen am Internet teil, in der Schweiz wird die Zahl der Benutzer auf etwa eine Viertel Million Menschen geschätzt. Für Privatpersonen, die einen Anschluss an das Internet möchten, empfiehlt sich folgende Ausrüstung:

- Ein Computer mit mindestens 386er Prozessor und möglichst 8 MB Arbeitsspeicher
- Betriebssystem Windows 3.1 oder höher, Windows 95
- Ein Modem mit mindestens 14 400 bit pro Sekunde Übertragungsrate, empfohlen sind 19 200 oder mehr
- Den Benutzer kostet die Teilnahme am weltweiten SBV-Internet monatlich Fr. 28.–.

LID

3. Generalversammlung des Maschinenrings am Etzel

Zur 3. Generalversammlung im Restaurant Krone in Egg konnte Jakob Bürgi jun. fast alle Mitglieder des Maschinenrings am Etzel begrüssen.

Auch dieses Jahr hat sich der Mitgliederbestand wieder erhöht und ist nun auf 96 Mitglieder angewachsen.

Der Geschäftsführer Anton Lacher informierte über die Jahresrechnung 1995. Dank gutem Vermögensbestand wurde beschlossen, die Vermittlungsgebühr zu senken, dafür aber den Jahresbeitrag leicht zu erhöhen.

Der Maschinenring verrichtete 1995 auf 390 Betrieben Arbeiten. Der Umsatz konnte auch dieses Jahr wieder sehr erfreulich gesteigert werden auf über Fr. 700 000.–.

Es wurden sehr viele verschiedene Arbeiten ausgeführt. Einige Bauern konnten als Bauhelfer bei landwirtschaftlichen Bauten einen Nebenverdienst erzielen (z. B. Flachsilos, Güllegruben usw.). Ebenfalls wurden auch für das Gewerbe viele Einsätze ausgeführt.

Bei den Kommunalarbeiten war der Maschinenring im Einsatz bei Räumungsarbeiten für den Naturschutz, Häckseldienst und Kompostieren für den Bezirk Einsiedeln. Für das Raumplanungsamt konnte eine Signalisation erstellt werden.

Von den eingesetzten Maschinen sind viele sehr schlecht ausgelastet, vor allem die Zweiachsmäher. Der Siloblockschneider und die Rundballenpressen sind am besten ausgelastet.

Für die Zukunft werden vor allem leistungsfähige Profimaschinen gefragt sein, mit denen man rationeller arbeiten kann.

Der Präsident wurde einstimmig wiedergewählt. Für den abtretenden Franz Portmann wurde Ueli Bürgi neu in den Vorstand gewählt.

Die Tarifliste bleibt dieses Jahr auf gleichem Stand. Ebenfalls wurde beschlossen, für die Kantonale Leistungsschau in Einsiedeln eine Glocke zu spenden.

Vom Maschinenring wird dieses Frühjahr an alle Bauern im äusseren Kantonsteil eine Broschüre verschickt mit Maschinen- und Mitgliederverzeichnis und verschiedenen Fachinformationen. Diese Broschüre wird durch Inseratwerbung finanziert.

Zum Schluss dankte der Präsident dem Geschäftsführer Anton Lacher für seinen grossen Einsatz, den er auch dieses Jahr wieder geleistet hat.

Josef Zehnder, Altendorf SZ

Beregnung der Kartoffeln

Wassermangel kann bedeutende Qualitäts- und Ertragseinbussen im Kartoffelbau verursachen. Damit eine gezielte Beregnung möglich ist, gibt die Eidgenössische Forschungsanstalt für Agrarökologie und Landbau Zürich-Reckenholz die entsprechenden Daten über Telefon bekannt.

Der geschätzte Wasserverbrauch der Kartoffeln wird ab 20. Mai 1996 bis zum 18. August 1996 wöchentlich angegeben für die drei Regionen Juranordfuss/nordöstlicher Jura, zentrales Mittelland und östliches Mittelland. Dank der Zusammenarbeit mit der Firma Zweifel Pomy-Chips AG sind die Daten über Telefon abrufbar, und zwar unter der Nummer (056) 180, jeweils von Dienstag 12 Uhr bis Mittwoch 12 Uhr (Telefontarif ohne Zuschlag).

Auch die Schweizerische Meteorologische Anstalt, MeteoSchweiz, veröffentlicht diese Wasserverbrauchszahlen in ihren Wetterprognosen für die Landwirtschaft jeweils am Montag ab 16 Uhr:

Region	Telefon-Nr.
Juranordfuss	157 126 219
zentrales Mittelland	157 126 217
östliches Mittelland	157 126 216

(Tarif: Fr. -86 pro Minute)

Landwirte, die für ihre Kartoffelkulturen eine Wasserbilanz führen möchten, können die entsprechenden Unterlagen beziehen bei:

FAL
Eidgenössische Forschungsanstalt für
Agrarökologie und Landbau
8046 Zürich
Telefon 01 377 71 11

EAWAG, Dübendorf ZH

Tag der offenen Tür

**Freitag, 31. Mai 1996
16 bis 20 Uhr**

**Samstag, 1. Juni
9 bis 17 Uhr**

Rundgänge zu den Themen

- Trinkwasser, Abwasser und Gewässer im Kreislauf
- Gewässer als Lebensraum
- Haushalten mit knappen Ressourcen

Shuttle-Bus von den Bahnhöfen Dübendorf und Stettbach am Samstag

**Ab sofort haben Sie die Qual!
Denn die Auswahl ist perfekt.**

AEBI Terratrac® TT 60.

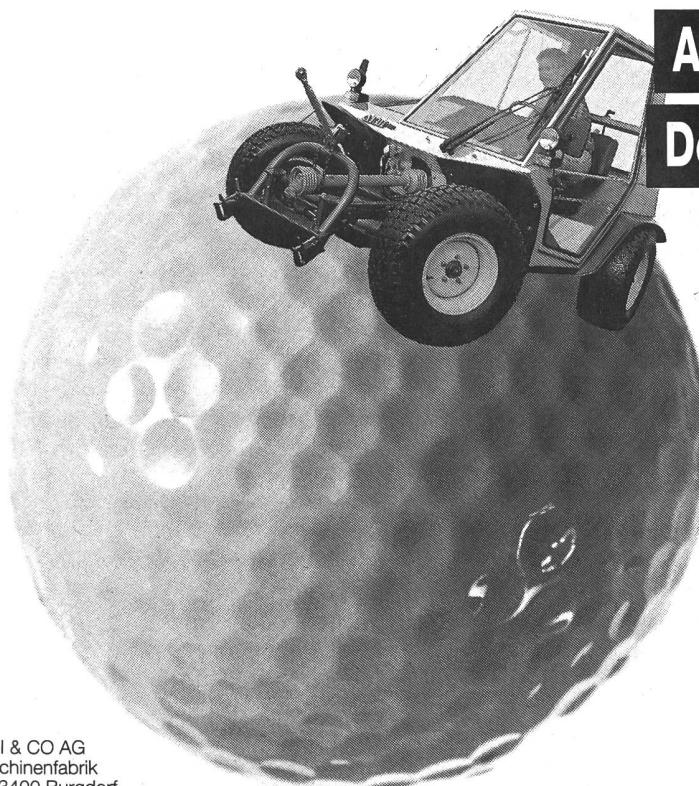
DER ALLERNEUSTE

Dieser allestaugliche Geräteträger von AEBI Burgdorf bietet tatsächlich einiges was es bisher so nicht gab. Für Gemeinden, Günflächen- und Landschaftspfleger, Greenkeeper und Landwirte.

- Die vorausschauende Lenkung. Allrad-, Front- oder Hecklenkung wird per Knopfdruck einfach vorgewählt.
- Die unbezwigbare Kühlung. Ein total neues Konzept.
- Der stufenlose Fahrantrieb. Modern und hydrostatisch. Immer richtig angepasst fahren.
- Die Vielfalt der Arbeitsgeräte. AEBI-Terratrac sind das zentrale Einsatzinstrument für ein wirtschaftliches Unterhalts-System. Nahtlos, rund ums Jahr. Tag ein, Tag aus.

Möchten Sie mehr wissen. Anruf oder Fax genügt. Ein Prospekt liegt bereit.

520



AEBI & CO AG
Maschinenfabrik
CH-3400 Burgdorf
Telefon 034 21 61 21
Telefax 034 23 17 65

Ein waschechtes Schweizer Qualitäts-Produkt.

AEBI

Schweizer Traktorenbuch: Informationsquellen gesucht



Ein Autorenteam arbeitet gegenwärtig an einem Buch über die Schweizer Traktoren, das die Geschichte von gegen 100 Marken darstellen soll. Es werden Erinnerungen und zusätzliche Informationen zu Firmengeschichte und zu den Details der folgenden Fabrikate gesucht:

Firma	Fahrzeug und (Baujahr)
P. Schönholzer, Zürich Hirt und Sanzenbacher, Zürich Arnold Bosshard, Rapperswil Küpfer, Steffisburg	Traktor «Reptil» (1947/48) Traktor «Hirt» (ca. 1950) Seilwindentraktor 8 PS (1948) Seilwindentraktor «Ideal» und «MF 5» (1948/50)
Gesellschaft für mech. Industrie (vormals Soller AG, Basel)	Mähdreher MMM 12 PS (1918/19)
Motocultur, Basel G. König Maschinenfabrik, St. Georgen, Zürich	Frästraktor (1909) Landbaumotor «Faktotum» 35 PS (1909)

Informationen und Hinweise bitte melden an:

Walter Hungerbühler, Bahnhofstrasse 77
CH-9315 Neukirch-Egnach, Tel. 071 477 31 17 oder 477 14 38

Zu verkaufen

Polytrac 40 RS

830 Betriebsstunden
Doppelbereifung h+v
Frontmähwerk
Frontschwarber
Fr. 30 500.-

Telefon 041 750 30 25

Er braucht. Sie hat.

Spende Blut. Rette Leben.

Elektromotoren, neue und Occasionen

3 Jahre Garantie. Schalter, Stecker und alles Zubehör in jeder Preislage. Vergleichen Sie Qualität und Preis.

Getriebe und Kettenräder

Motorenkabel

Verstärkte Qualität, extra weich und geschmeidig. Alle Kabelsorten lieferbar, wie Feuchtraumkabel TT usw.

Riemenscheiben

Aus Holz und aus Guss, für Flach- und Keilriemen.

Treibriemen

In jeder Qualität wie Leder, Gummi und Nylon, mit Schloss oder endlos verschweisst. Keilriemen.

Stallventilatoren

Neuwickeln von Elektromotoren

Kauf, Verkauf, Tausch, Reparaturen.

Luftkompressoren Eigenfabrikat

Vollautomatische Anlagen, mit Kessel, 10 atü, ab Fr. 585.-.
Sämtliches Zubehör und Einzelteile.

Farbspritzpistolen, Reifenfüller, Pressluftwerkzeuge

Kunststoff-Wasserleitungen

in allen Größen und Stärken.
Kunststoffrohre und Elektrokabel usw.

Wasserschläuche

Drainerohre

Wasserarmaturen

Hahnen, Ventile, Winkel, Holländer usw.

Hebezeuge

Flaschenzüge, Habegger, Stockwinden, Wandwinden usw.

Wagenheber

Elektrowerkzeuge

Doppelschleifmaschinen, Winkelschleifer, Bohrmaschinen, Handkreissägen, Klauenpfleger usw.

Werkzeuge

Besuchen Sie unsere Ausstellung.

Hauswasserpumpen

Vollautomatisch für Siedlungen, Ferienhäuser usw. Direkt ab Fabrik, wir beraten Sie kostenlos.

Pumpen

bis 80 atü, Tauchpumpen usw.

Tränkebecken

Verschiedene Ausführungen für Vieh, Pferde, Schafe.

Schweißapparate

elektrisch, mit Kupferwicklung, SEV-geprüft, Schweizer Fabrikat, ab Fr. 420.-, stufenlose und elektronisch regulierte Apparate.

Schutzgas-Schweißanlagen

3-Phasen-Maschinen 380 V, 30 bis 230 Amp., inkl. Brenner und Ventil, Fr. 1590.-.

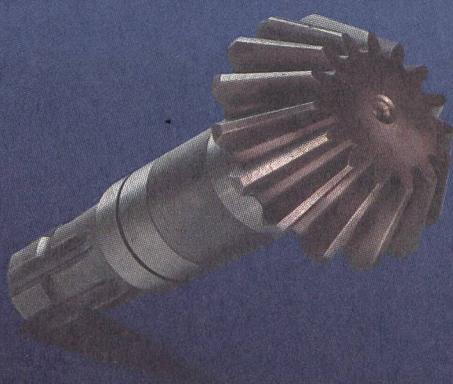
Autogenanlagen

Schweißwagen, Stahlflaschen, Ventile, Schläuche, Flammenbrenner, Elektroden, Lote usw. Verlangen Sie Sammelprospekt mit Preisliste.

ERAG, E. Rüst, 9212 Arnegg SG,
Telefon 071/388 18 20

Wollen Sie dafür mit Ihrer Ernte bezahlen?

DUPA@R 22 D



Wir wollen Sie nicht übers Ohr hauen: So ein Ersatzteil für einen Ladewagen kostet rund hundert Franken. Aber was ist, wenn man es nirgendwo auftreiben kann? Was wird dann aus Ihrer Ernte? Sie wird pünktlich eingebbracht. Denn wir vom Agrarcenter helfen Ihnen entweder sofort, dank unserem grossen Ersatzteillager mit allen gängigen Teilen. Oder innerhalb von 24 Stunden, wenn es sich um

Spezialteile handelt. Versprochen ist versprochen. Wussten Sie schon: Die Agrarcenter sind eine Leistungsgemeinschaft von Landmaschinen-Händlern, von denen Sie mehr erwarten können als irgendeine Standard-Lösung Ihrer Probleme. Sie finden uns in der ganzen Schweiz. Überall da, wo Sie unser Zeichen sehen: **Agrarcenter**

Agrarcenter